



Online-Jahrestagung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.  
in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Loccum

# Digitalisierung, Arbeitsmarkt und Soziale Sicherung

Unterschiedliche Auswirkungen für Frauen und Männer?

16. und 17. September 2020

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sind noch nicht abschließend geklärt: Einerseits wird erwartet, dass Digitalisierung so gestaltet werden kann, dass Frauen und Männer gleiche Verwirklichungs-chancen haben. Andererseits wird vermutet, dass die Digitalisierung – so wie es hinsichtlich des Home-Office in der Corona-Krise viel diskutiert wird – zu einer Verstärkung traditioneller Rollenverteilungen und damit zu einer Verschlechterung der Chancen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt führt.

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Beschäftigung und Soziale Sicherung gehen aber weit über das Home- Office hinaus: Digitalisierung ...

- verändert die Nachfrage nach Berufen und Qualifikationen in der Volkswirtschaft,
- beeinflusst durch algorithmen-gestützte Matchingverfahren den Zugang zu Erwerbstätigkeit,
- begünstigt die Entstehung und Auslagerung von Tätigkeiten in Soloselbständigkeit und ähnliche Formen der Erwerbstätigkeit außerhalb arbeits- und sozialrechtlicher Schutzbestimmungen sowie tarifpartnerschaftlicher Aushandlungsprozesse,
- ermöglicht aber auch neue Freiheiten, Erwerbstätigkeit und persönliche Lebensentwürfe zu vereinbaren und
- trägt zur Schaffung neuer Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit bei.

Was wissen wir über diese Aspekte und ihr Zusammenspiel? Welche gesellschaftlichen und politischen Handlungserfordernisse lassen sich daraus ableiten?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen in unserer Online-Veranstaltung zu beteiligen.

Die **Anmeldung** ist im [Internet](#) oder per [E-Mail](#) an das Sekretariat (Cornelia.Mueller@evlka.de) möglich. Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Hinweise und einen Tag vor der Veranstaltung einen Zugangs-Link.

Die Online-Veranstaltung findet über die Software Zoom unter strikter Einhaltung des Datenschutzes statt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.loccum.de/aktuelles/online-veranstaltungen-der-akademie-erfuellen-dsgvo](http://www.loccum.de/aktuelles/online-veranstaltungen-der-akademie-erfuellen-dsgvo).

## PROGRAMM

### Mittwoch, der 16. September 2020

- 13.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Joachim Lange, Loccum  
Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Berlin  
Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Landau
- 13.45 Uhr **Digitalisierung, Arbeitsmarkt und Gender:  
Ein informierter Blick in die Glaskugel**
- Digitalisierung und Gleichstellung am Arbeitsmarkt:  
eine Erfolgsgeschichte?**  
**Erste empirische Evidenzen**  
Dr. Britta Matthes, Nürnberg
- Wie verändert die Digitalisierung die beruflichen  
Anforderungen und welche Auswirkungen hat dies  
auf die geschlechtsbezogene Ungleichheit des  
Arbeitsmarktes?**  
Dr. Sandra Hofmann, Darmstadt
- Gemeinsame Diskussion**
- 16.00 Uhr **Haben Algorithmen (k)ein Geschlecht?  
Wenn digitale Tools Matchingprozesse am  
Arbeitsmarkt steuern...**
- Die Bedeutung der Dimension Geschlecht in den  
beruflichen Erkundungstools der Bundesagentur für  
Arbeit**  
Dr. Sascha Zirra, Nürnberg
- Diskriminierungsrisiken der Personalrekrutierung  
durch die digitalisierte Beschäftigungsindustrie**  
Prof. Dr. Hans J. Pongratz, München
- Einsatz intelligenter Technologien bei der  
betrieblichen Auswahl von Auszubildenden**  
Prof. Dr. Helena Mihaljević, Berlin
- Gemeinsame Diskussion**

### Donnerstag, der 17. September 2020

- 09.00 Uhr **Erosion von Sozialer Sicherung, Schutzbestimmungen  
und kollektivem Bargaining?**
- Plattformarbeit und Geschlecht**  
Prof. Dr. Timm Teubner, Berlin
- Die neue Heimarbeit?  
Genderspezifische Handlungserfordernisse für die  
soziale Sicherung aufgrund der Digitalisierung**  
Prof. Dr. Ursula Rust, Bremen
- Kollektive Macht, Digitalisierung und  
Geschlechtereffekte?**  
Prof. Dr. Katja Nebe, Halle
- 11.30 Uhr **Wie wirken sich Prozesse der Orts- & Zeiflexibilisierung  
auf die bestehenden Gender Gaps aus?**  
Prof. Dr. Miriam Beblo, Hamburg
- Abschlussdiskussion mit Referent\*innen der Tagung**  
eingeleitet durch ein Eingangsstatement von  
Dr. Julia Borggräfe, Berlin
- Moderation:** Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Berlin und  
Dr. Joachim Lange, Loccum
- 13.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## REFERENT\*INNEN

- Prof. Dr. Miriam Beblo  
Professorin für Volkswirtschaftslehre am Fachbereich Sozialökonomie,  
Universität Hamburg mit den Schwerpunkten Arbeitsmarkt, Migration und  
Gender
- Dr. Julia Borggräfe  
Leiterin der Abteilung Digitalisierung und Arbeitswelt im Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales in Berlin
- Dr. Sandra Hofmann  
Leiterin des Forschungsbereichs Internationale Sozialpolitik am WifOR Institute  
in Darmstadt
- Dr. Joachim Lange  
Studienleiter für Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Evangelischen Akademie  
Loccum
- Dr. Britta Matthes  
Leiterin der Forschungsgruppe Berufliche Arbeitsmärkte am Institut für  
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB in Nürnberg
- Prof. Dr. Helena Mihaljević  
Professorin für Data Science und Analytics an der Hochschule für Technik  
und Wirtschaft HTW in Berlin und am Einstein Center Digital Future, Berlin
- Prof. Dr. Katja Nebe  
Professorin für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Recht der Sozialen Sicherheit  
an der Martin-Luther-Universität in Halle

- Prof. Dr. Hans J. Pongratz  
Professor am Institut für Soziologie der Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Ursula Rust  
Direktorin des Bremer Instituts für Gender-, Arbeits- und Sozialrecht BIGAS  
an der Universität Bremen
- Prof. Dr. Werner Sesselmeier  
Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und  
Professor für Wirtschaftswissenschaft am Institut für Sozialwissenschaften  
der Universität Koblenz-Landau
- Prof. Dr. Timm Teubner  
Professor für Vertrauen in digitale Dienste an der Fakultät Wirtschaft und  
Management der Technischen Universität Berlin und am Einstein Center  
Digital Future in Berlin
- Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok  
Vorsitzende der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und Professorin  
für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik, an  
der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin
- Dr. Sascha Zirra  
Leiter des Fachbereich Medien, Bildung und Beruf der Bundesagentur für  
Arbeit in Nürnberg